

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 76.

Dresden, am 5. März

1873.

Sechszundsiebzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 24. Februar 1873.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 955—959. — Entschuldigungen. —
Berathung des Vorberichts der zweiten Deputation über die
gesamten der ständischen Berathung unterliegenden Pri-
vateisenbahnen. — Berathung der Berichte der zweiten
Deputation über: a) das königl. Decret Nr. 63, den Bau
einer Eisenbahn von Löbau nach Weißwasser; b) das königl.
Decret Nr. 65, Eisenbahnanlagen bei Leipzig betreffend;
c) mehrere das Staatseisenbahnwesen betreffende Anträge
und zwar I. des Abg. Benzig wegen Herstellung einer Ver-
bindungsbahn zwischen den Staatsbahnstrecken Zwickau-
Schindmaas und Gößnitz-Schindmaas, II. Kohlenbahnhof
in der St. Nicolaivorstadt zu Chemnitz, III. Güterstation
Niedersedlitz, IV. Haltestelle in Wittgensdorf betreffend.
— Vorlesung und Genehmigung der ständischen Schrift
auf das königl. Decret, den Entwurf zweier Gesetze über
Entschädigung für Wegfall gewisser mit dem städtischen
Braunbar verbundener Berechtigungen und des Wahl-
zwangs betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des
Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr
14 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister
Freiherr von Friesen und von Kostitz-Ballwitz,
der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thüm-
mel, Geh. Regierungsrath von Charpentier und
Geh. Finanzrath Wille, sowie in Anwesenheit von 40
Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung.
Herr von Schütz hat den Vortrag der Registraude.

I. K. (8. Abonnement.)

(Nr. 955.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer
vom 20. Februar 1873, die Berathung des Berichts der
vierten Deputation über zwei Petitionen von dem Lohn-
fuhrmann Weber und Gutsbesitzer Hartig in Pelenz über
verlangte Entschädigung für getödtete roßkranke Pferde
betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist bereits an die vierte
Deputation abgegeben.

(Nr. 956.) Petition der städtischen Collegien zu
Meißen um Concessionirung der projectirten Eisenbahn-
linie Meißen-Lommatsch-Mügelu-Leipzig.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation
zu überweisen.

(Nr. 957.) Die dritte Deputation zeigt an, daß sie
bereit ist zur mündlichen Berichterstattung a) über den
Antrag der Abgg. Dr. Heine, die Werthsermittelungen
im Expropriationsverfahren betreffend; b) über den An-
trag des Abg. Schnoor und Genossen, die Errichtung
eines hygienisch-chemischen Laboratoriums an der Uni-
versität Leipzig betreffend; c) über den Antrag des Abg.
Dehmichen, die kostenfreien Nachlassregulirungen für im
Kriege 1870/71 gefallene Soldaten zc. betreffend.

Präsident von Zehmen: Die angezeigten Berichte
sind auf eine der nächsten Tagesordnungen zu setzen.

(Nr. 958) Allerhöchstes Decret vom 24. Februar
1873, den Schluß des Landtags betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist zunächst zu verlesen.

Secretär von Schütz: Das allerhöchste Decret
lautet:

Mit Rücksicht auf die für den 10. künftigen Monats
festgesetzte Eröffnung des Reichstags des deutschen Reichs
haben Se. Königliche Majestät beschloffen, im Laufe
der nächsten Woche den Landtag zu schließen und vor-
läufig Donnerstag, den 6. März, als den Tag ins Auge
gefaßt, an welchem in beiden Kammern die letzten Sit-
zungen stattfinden können.

Indem Se. Königliche Majestät den getreuen